



ANTRAG AUF KOMMUNALE FÖRDERUNG (MG)

auf Gewährung eines Zuschusses für zur Einführung eines Mehrweg-Systems in Gastronomiebetrieben nach der Förderrichtlinie der Gemeinde Hohenbrunn

Bitte füllen Sie diesen Antrag vollständig aus und reichen Sie diesen zusammen mit den erforderlichen Unterlagen bei der Gemeinde Hohenbrunn ein.

1 | Angaben zum Antragsteller

Betrieb	
Eigentümer (Vor- & Nachname)	
Straße und Hausnummer	
PLZ und Ort	
E-Mail Adresse	
Telefon (tagsüber)	

Der Zuschuss nach der Förderrichtlinie der Gemeinde Hohenbrunn soll bei Förderfähigkeit auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber	
IBAN	
BIC	

2 | Maßnahmenbeschreibung

A - Verbundlösung → Name des eingeführten Systems:

B – Insellösung

Das System wird ab im Betrieb eingeführt.

2.1 Kurze Beschreibung der Ausgangssituation (vorher) und des Erfolgs (nachher):

2.2 I Gesamtkosten entsprechend Kostenschätzung, Kostenvoranschlag

Art der Ausgaben (z.B. Einstiegsbeitrag, Nutzungsentgelt):	Kosten:
	€
	€
	€
Summe aller Kosten:	€

Für die Einführung eines Mehrwegsystems habe ich bereits Fördermittel beantragt

Ja in Höhe von € im Jahr

Für folgende Maßnahme(n):

Fördermittelgeber:

Nein

2.3 I Vom gutem Beispiel lernen

Ich bin grundsätzlich damit einverstanden, dass die Gemeinde Hohenbrunn einen Kontakt zwischen mir und anderen Unternehmen herstellt, die eine ähnliche Maßnahme realisieren wollen und Informationen „aus erster Hand“ benötigen.

Ja Nein

2.4 I Einzureichende Unterlagen

Folgende Unterlagen liegen diesem Antrag bei:

Kopie der Vertragsunterlagen Kopie Rechnungen Gesamtkostenaufstellung (optional)

3 I Bestätigung und Verpflichtungen

- Der Antragsteller erkennt alle Förderregelungen nach der Förderrichtlinie der Gemeinde Hohenbrunn als verbindlich für die Antragstellung an. Die Förderung der Gemeinde Hohenbrunn ist eine freiwillige Leistung, die im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel gewährt wird. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung.
- Der Antragsteller versichert, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind.
- Der Antragsteller versichert, dass dem Beauftragten der Gemeinde Hohenbrunn auf Verlangen zur Überprüfung der gemachten Angaben Zutritt zu den betroffenen Räumen gestattet wird.
- Dem Antragsteller ist bekannt, dass fehlerhafte Angaben und fehlende Unterlagen, die nicht fristgemäß nachgereicht werden, zur sofortigen Aufhebung des Antrags führen.
- Der Antragsteller ist verpflichtet Änderungen oder Tatsachen, die nach der Antragsstellung eintreten, unverzüglich und schriftlich der Gemeinde Hohenbrunn mitzuteilen.
- Der Antragsteller ist mit der Aufbewahrung der im Antrag angegebenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO einverstanden. Die Daten werden von der Gemeinde ausschließlich zum Zweck der Bewilligung der Förderung und zur Prüfung der geförderten Maßnahmen genutzt.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller(in)